



HAUSAPOTHEKE

Für die Erstversorgung von Verletzten und leichten Erkrankungen sollte die Hausapotheke in keinem Haushalt fehlen. Verbandsmaterial für die Erste Hilfe, Mittel für die Hauskrankenpflege und die vom Arzt verschriebenen Medikamente gehören zur Standardausrüstung.

Verbandsmaterial:

- 3 Verbandmull
- 6 Mullbinden, verschieden lang
- 1 elastische Binde
- 2 Momentverbände
- 1 Rolle Heftpflaster
- 1 Metallwundverband
- 1 Packung Pflaster-Strips
- 1 Dreiecktuch
- Heftpflaster mit Wundkissen
- Verbandwatte
- Verbandklammern
- Sicherheitsnadeln

Sonstiges:

- Fieberthermometer
- Stumpfe Verbandschere
- Pinzette, Lederfingerlinge

Arzneimittel:

- Schmerzstillende Tabletten oder Pulver
- Mittel zur Haut- und Wunddesinfektion
- Tabletten gegen Durchfall
- Tabletten gegen Halsschmerzen
- Abführmittel
- Kamillentropfen
- Augentropfen
- Baldriantropfen
- Wasserstoffperoxyd 3%
- Alkohol 7%
- Wundbenzin
- Wund- und Heilsalbe
- Jod-Tabletten (Kaliumjodid-Tabletten)
- Vom Arzt verschriebene Medikamente

Tipps und Ratschläge für die Vorsorge:

Die Hausapotheke am besten in einem versperrbaren, für Kinder unerreichbaren Wandschrank unterbringen.

Wie jeder Vorrat soll auch die Hausapotheke regelmäßig ergänzt und kontrolliert werden. Die meisten Medikamente sind nur begrenzt haltbar. Daher Verfalldatum beachten und in Zweifelsfällen Arzt oder Apotheker befragen.

Alte Medikamente gehören nicht in den Hausmüll, sondern einer Apotheke oder Problemstoff-Sammelstelle der Gemeinde zur fachgerechten Entsorgung übergeben.

Weitere Informationen zur Hausapotheke erhalten Sie von Ihrem Arzt oder Apotheker.